

Weilage zum „Wochenblatt“.

Donnerstag, den 26. Mai.

Scranton Armen-Behörde.

Der Armenrat hat freitags Nachmittag eine regelmäßige Sitzung unter dem Vorsitz von Präsident Sommers, wobei alle Mitglieder anwesend waren.

Applicationen für Unterstützung wurden von sieben Personen gemacht und sechs derselben nach dem Armenhaus verwiesen.

Stewart berichtete, daß der neue Anlag des Armenhauses bis zum zweiten Stockwerke vorgeschritten und der vielsprechende Sprung in der Mauer bald „geheilt“ sei. Die Steuerzahler werden desselben noch längere Zeit zu gedanken Veranlassung haben.)

Rüge stellte den Antrag, daß jeder Director in der ersten Versammlung des Monats einen vollständigen Bericht über alle Bedürfnisse ablege, die außerhalb des Armenhauses unterliegt werden. Angenommen.

Folgende Rechnungen wurden verlesen und referirt:

A. A. Courten	209 95
Danielle Hospital	8 80
D. J. Demmeler	6 50
Emma Rice u. Bro.	24 00
Owen u. Pugh	23 34
J. H. Rice, Braut	42 00
E. Frazer	4 24
James Horton	24 00
Daniel Spear	9 00
Deutsche Bremerstrasser Gemeinde	9 50
Charles Fisher	27 00
D. J. Jones	57 69
Connell u. Rathin	19 50
Miss Beckel	12 85
W. Price, Agent	2 00
H. D. Arent	4 50
D. J. Jones	86 83
J. M. Moore und Frau	121 00
J. M. Wheeler	7 00
S. Hunter	4 50
P. B. Thomas	97 17
C. D. Dismun	19 46
C. J. Stone	3 50
John E. Wolfe	3 50
John J. Porter	12 60
J. A. Finch u. Co.	41 25
Scranton Republicau	4 50
Geo. Keller	3 00
C. E. Clark	37 50
Hester Moter	47 00
Alfred Hand	21 00
Henry Wall	30 78
John Williams	45 50
P. J. u. W. H. W.	6 95
W. C. Collins	77 88
Thomas Lucas	233 59
Stomers' Wading Co.	9 05
Wm. u. Pugh	13 18
P. J. u. Co.	18 25
W. H. Hunt	9 50
Northways Brothers	153 75
C. Enghell	161 00
J. G. Potts	161 00
W. H. Pughan	38 50
W. H. Keiser	21 00
Wm. H. Mierzbans	5 40
W. Morton	11 25
C. J. Clark	22 50
W. D. Schick	28 00
A. J. Ambrose	100 00
E. H. Barronman	19 50
Barananna Hospital	24 50

Die unrichtigen Rechnungen der Contractoren Jakob Keiser und Conrad Schreiber für einen Theil des neuen Irrenhauses wurden dem Farm Comite zur Untersuchung überwiesen.

Director Stewart fand sich hierauf veranlaßt, seinen bedrückten Hergen Lust zu machen in Bezug auf die Anschuldigungen, daß die Angestellten des Armenhauses im Verberbrauch von öffentlichen Interests verwickelt wären. Er wies die Verantwortlichkeit für den Sprung in der Mauer auf den Contractoren (Williams) und sagte,

deresels sei dadurch entstanden, daß man verkauft habe, das an der Oberfläche angefallene Wasser abzulassen; dies habe sich unter der Vordermauer angeammelt, sei gefroren und habe dadurch den Sprung verursacht. (Ganz recht; wenn den Contractoren die Verantwortlichkeit trifft, so hätte er dafür büßen sollen und nicht die Steuerzahler.)

Stewart behauptete, daß die Reparaturen nicht bei zweidrittel so viel kosten würden, als die Zeitungen behaupteten, und erklärte die Beschuldigung der „Free Press“ (welche behauptet, die Behörde habe geschlossene Gläser auf öffentliche Kosten angeschafft,) dahin, daß für ca. sieben Dollars werth einfache Tringlaser für das Armenhaus gekauft wurden. Die Anschuldigung betreffend, daß die Armenbehörde die Pflicht übermäßig zu bemänteln habe, habe er seinerseits zu erklären, daß er stets für die vollste Oeffentlichkeit eingetreten sei; die Rechnungen und Bücher ständen Jedermann zur Einsicht offen; er habe schwere Steuerzahler (wie viele Fand wogen hier?) nach dem Farm Comite und ihnen gezeigt, was dort geborgen und wie sie hätten ihre volle Verichtigung ausgeprochen; nur Bauers (Arme) tritte Klasse tabellen die Handlungsweise der Armenräthe. Er sei der Ansicht, daß diese überdrüssig und wünsche es verlanget, daß sie grundlos seien. (Und trotzdem gehst dieser tapfere Ritter in obigem Satz inbricht zu, daß er und seine Genossen sich der Pflichtversammlung schuldig gemacht.)

Nach diesen Verwahrungsbefunden fanden es die Herren gerather, sich zu vertragen.

Stadtrath.

Unter dem Vorsitz von P. J. Nuane fand am Donnerstag Abend die regelmäßige Sitzung des Select Councils statt.

Das Gas und Wasser Comite befürwortete die Errichtung mehrerer neuen Wasserhöfde in Gemäßheit eines frühereu Beschlusses.

Ueber die Anschaffung von Marksteinen für die Feuerleute wurde günstig berichtet.

Stewart, vom Straßen und Brücken Comite, berichtete zu Gunsten der Errichtung des oberen Endes von Jefferson Avenue, und die betreffende Veranordnung wurde zum Druck beordert.

Dasselbe Comite berichtete über die Brücke bei Providence über den Madamanna Fluß, fondeumite dieselbe und empfahl den Bau einer eisernen Brücke an deren Stelle. Der Bericht wurde eingetragen.

Der Vorschlag des Mayors, welcher den Beschluß mit seinem Veto belegte, die Abstütz hatte, eine neue Behörde zur Untersuchung der Rechnungen für Publikation der Abstützung unter der städtischen Lizenzverordnungs im Leben zu rufen, nebst dessen Empfehlung, daß dieselbe Rechnungen ihren gewöhnlichen Gang gehen, wurde beigeigimmt. Der Mayor ist der Ansicht, daß der fragliche Beschluß, den er vertrete, ein schlimmes Beispiel aufstelle und er keine Veranlassung sehe, von dem gebrauchlichen Verfahren abzuweichen.

Der Beschluß, das Wasser unter dem Franklin Springhaus abzuleiten, wurde beigeigimmt.

Verschiedene Anträge zur Aufstellung neuer Straßenlampen und Wasserhöfde wurden dem Gas und Wasser Comite überwiesen.

Dem Beschluß des Common Councils, welcher den städtischen Vernehmer anweist, Pläne und Kostenanschläge für zwei Fußweers in dem zweiten Ewerdistrict der 8. und 16. Wards vorzubereiten, wurde beigeigimmt.

Die folgenden vom Common Council beigeigimmten Rechnungen wurden ebenfalls beigeigimmt:

P. Golden	4 50
E. Drew	4 00
E. C. Giffenden	1 15
James Carroll	3 00
H. Rieker	3 00
W. J. Somers	122 00

Die Rechnungen der Bell Telephone Company, Wyoming Bräiden Company, Gas und Wasser Company, und New Globe Gaslight Company, und Rechnungen für Publikation des Controller's Berichts vom Wochenblatt, Journal, Herald, Echo und Hyde Park Courier für je \$40 wurden den zuständigen Comites übergeben.

Die folgenden neuen Rechnungen wurden eingereicht und beigeigimmt:

Finch & Co	\$31 25
Bartholomew A. Westinger	9 00
Duffon Manufacturing Co.	45 00
George Nelson	15 75
Leonard Bros.	2 65
Raw-Ann Spruce	20 00
S. D. Dierhout	4 00
San-Deo Manufacturing Co.	19 61
Wesler and Co.	820 00
H. M. Clark	34 50
New York Velling Co.	70 27
Mathews Bros.	21 38
E. H. Herod	65 25
W. J. Herod	65 25

Nachstehende Rechnungen wurden referirt:

Scranton Times	\$1 50
Anthony Knaf	293 88
Wyoming Bräiden Co.	1211 00
H. A. Fuller	120 00
Samday Free Press	345 00
Scranton Herald	820 00
Hyde Park Courier	500 00

Gefuche von Bürgern der 1. und 2. Wards für Errichtung von Wasserhöfden wurden den respectiven Comites übergeben.

Der Antrag von Gibbons, die Zugänge zur Pittston Avenue Brücke aufzufüllen, damit Fußwörter dieselbe passieren könnten, wurde beigeigimmt.

Albro, von der 9. Ward, brachte einen Beschluß ein, welcher den städtischen Vernehmer anweist, Voranschläge für die Kosten der projectirten Verbesserungen an der Jefferson Avenue, von Pine zur Chestnut Straße, zu entwickeln, nebst den wahrscheinlichsten Kosten für jedes Individuum zur Ueueung und Erweiterung derselben. Gebeigimmt.

Gibbons stellte den Antrag, daß der Agentur die Straßenfläche der Elm Straße in den 19. und 20. Wards ansehe.

Nach Anberung einer Bescheide des Hrn. Reddagh über zu hohe Besteuerung für den Wyoming Avenue Sewer, und Erlassung von Lizenzsteuer in mehreren Fällen, erfolgte Vertagung.

Der Common Council hielt am Freitag Abend eine Specialsitzung unter dem Vorsitz des Hrn. Keller.

Die allgemeine Steuerverordnung gelangte zur ersten und zweiten Lesung. Die allgemeine Beuilligungsbeschl wurde dann aufgerufen. Das Comite

bestätigte dieselbe, ebenso Braughen der Herren Mace, S. G. Smith, Raughan und McNally eine Liste für dieselbe. Schanz von der 15. und Stevens von der 5. Ward erklärten, daß die Beuilligung von \$300 für die Reparatur von Straßen in ihren Wards so gut wie Nichts sei; die Straßen ihrer Districte seien die meiste Zeit unpassierbar. Stevens stellte den Antrag, die Ward-Beuilligungen auf den gleichen Betrag wie letztes Jahr festzusetzen, nemlich \$10,500, welcher Antrag mit einer Stimme Mehrheit passirte. Die so amendirte Verordnung wurde verworfen, und die ursprüngliche Verordnung dann durch mündliche Zustimmung angenommen. Vertagt bis Montag.

Der Common Council hielt am Montag Abend eine vertagte Sitzung.

Der frühere Beschluß zur Vermessung der alten Carbondale Landstraße wurde dahin amendirt, daß die Vermessung von dem E. B. Weston Eigenthum nach den städtischen Grängen vorgenommen werden soll.

Erste und zweite Lesung passirte die Verordnung, welche verfügt, daß alle nicht verausgabten Bilanzen zu einem Fond verwendet werden, aus dem beuilligte Rechnungen zu zahlen sind.

Die Verordnung, wonach die D. u. S. St. Co. an der Phelps Straße einen Wächter anstellen hat, passirte dritte Lesung.

Die in voriger Nummer erwähnte Verordnung für städtische Beuilligungen wurde bei der Schlußabstimmung verworfen.

Die Steuerverordnung passirte mit 17 bejahenden Stimmen dritte Lesung. Dem Beschluß des Select Councils zur Festsetzung der Graduirung an Pittston Avenue (11. und 19. Wards) wurde beigeigimmt.

Der Antrag zur Ceueung der Pine Straße gegen an das Straßen und Brücken Comite.

Anweisungen für die folgenden Rechnungen wurden ausgefellt:

Mathews Bros.	\$ 21 38
New York Wading Co.	70 29
Geo. Keller	13 75
Duffon Wdg. Co.	45 00
E. A. Sherwood	65 25
H. M. Clark	34 20
Finch u. Co.	31 25
Raw Ann Spruce	20 00
Wesler and Co.	19 60
Bartholomew and Co.	4 50
S. D. Dierhout	4 00
Leonard Bros.	2 55
San-Deo Wading Wdg. Co.	23 33
Scranton Bell Telephone Co.	820 00
G. J. Westitt	2 40
P. D. Lacey	16 30
D. J. Hurte	87 66

Eine Rechnung von S. F. Ferber für \$15 und eine von W. M. Robinson für \$40 wurden referirt.

Kelly stellte den Antrag, nach dem 1. Juli gegen alle Personen, welche Feuer-, Rettungs- oder sonstigen Bescheide anbringen, gerichtliche Vorgehen; passirte.

Nachdem ein Beschluß passirte, die nächste regelmäßige Versammlung am 31. Mai abzuhalten, erfolgte Vertagung.

Das Luzerne Haus an Franklin Avenue erhält ein neues Dach an Stelle des durch Feuer vor einigen Wochen zerstörten.